

SPORT IN KÜRZE

Rad: 28. Kriterium «Rund um den Weiherring» in Mauren
Zeitplan Kriterium 1. Mai 2003

9.00 Uhr	Start MOT Kat. I	3 Runden
9.20 Uhr	Start MOT Kat. II	4 Runden
9.40 Uhr	Start MOT Kat. III	5 Runden
10.10 Uhr	Start Anfänger	30 Runden
11.20 Uhr	Start Junioren	40 Runden
13.25 Uhr	Start Piccolo	2 Runden
13.55 Uhr	Start Damen	40 Runden
15.30 Uhr	Start Elite	70 Runden

Liebe Busbenutzer, anlässlich des Radrenns vom 1. Mai 2003 in Mauren müssen folgende Haltestellen verlegt werden: Haltestelle Post Mauren am 1. Mai beim Café Matt Mauren Haltestelle Freihof am 1. Mai Abzweigung Gampelstrasse
Danke für Ihr Verständnis
RV Mauren

23 Renntage in Oerlikon

RAD – Auf der offenen Rennbahn Oerlikon sind zwischen dem 6. Mai und dem 23. September 23 Renntage vorgesehen. Den Höhepunkt des von einer Interessengemeinschaft übernommenen Betriebs bilden die Schweizer Meisterschaften im Juli.

DV des LOSV

ALLGEMEIN – Der Liechtensteiner Olympische Sportverband (LOSV) führt am Montag, den 19. Mai 2003 im kleinen Saal Balzers seine Delegiertenversammlung durch. Auch der Sportler-Treff ist mit Mittwoch, den 17. Dezember 2003 schon terminiert. Austragungsort ist das Theater am Kirchplatz in Schaan.

Gil y Gil bestätigt Kontakt mit Hakan Yakin

FUSSBALL – Ein Wechsel von Hakan Yakin nach Spanien wird immer konkreter. «Ich habe jemanden in meinem Haus empfangen, aber bloss um guten Tag zu sagen», beantwortete Atletico-Präsident Jesus Gil y Gil Journalistenfragen nach einem Yakin-Transfer nach Madrid.

Sieg für Cancellara

RAD – Im Alter von 22 Jahren hat Fabian Cancellara einen weiteren Schritt in seiner Laufbahn gemacht. Der Berner gewann den Prolog der 57. Tour de Romandie in der Genfer Altstadt und ist damit der erste Träger des Leadertrikots. Letztes Jahr hatte sich Fabian Cancellara neunmal als Sieger feiern lassen. Sein neuester Erfolg übertroff aber alles, weil sich der Berner erstmals in einer Prüfung einer hoch kotierten Rundfahrt durchgesetzt hat.

Rad: 57. Tour de Romandie

57. Tour de Romandie. Genf. Prolog (Zelfahren, 3,2 km): 1. Fabian Cancellara (Sz) 4:23.50 (46,539 km/h). 2. Alexandre Moos (Sz) 2:42 Sekunden zurück. 3. Laurent Dufaux (Sz) 3:44. 4. Oscar Pereiro (Sp) 4:33. 5. Alberto Martinez (Sp) 5:09. 6. Bradley McGee (Au) 5:56. 7. Tyler Hamilton (USA) 7:28. 8. Alex Zülle (Sz) 7:30. 9. Aitor Gonzalez (Sp) 7:74. 10. Martin Elmiger (Sz) 8:08. 11. Fabio Baldato (It) 8:66. 12. Daniel Schnider (Sz) 8:77. 13. Marco Velo (It) 9:01. 14. Haimar Zubeldia (Sp) 10:36. 15. Gonzalo Bayarri (Sp) 10:74. 16. Laurent Lefèvre (Fr) 10:83. 17. Bernhard Eisel (O) 10:89. 18. Carlos Sastre (Sp) 11:22. 19. Gerrit Glomser (O) 11:55. 20. Eddy Mazzoleni (It) 11:56. 21. Mikel Astariza (Sp) 11:61. 22. Patrice Halgand (Fr) 11:70. 23. Rubens Bertogliati (Sz) 11:74.

EISHOCKEY-WM

Gruppe A (in Helsinki)
Dienstag: Deutschland – Ukraine 3:1 (0:1, 2:0, 1:0)

1. Slowakei	2	19:4	4 *
2. Deutschland	2	8:5	4 *
3. Ukraine	2	4:12	0
4. Japan	2	5:15	0

Weitere Spiele, Mittwoch: Slowakei – Deutschland (15.00 Uhr), Japan – Ukraine (19.00).

Gruppe B (in Tampere)

Dienstag: Dänemark – Schweiz 2:6 (0:2, 1:2, 1:2), Russland – USA 3:2 (0:1, 2:0, 1:1).

1. Russland	3	14:5	6 *
2. Schweiz	3	9:7	4 *
3. Dänemark	3	8:14	2 *
4. USA	3	4:9	0 +

Gruppe C (in Turku)

Dienstag: Weissrussland – Lettland 0:4 (0:1, 0:3, 0:0), Schweden – Kanada 1:3 (0:1, 0:1, 1:1).

1. Kanada	3	12:2	6 *
2. Schweden	3	6:5	4 *
3. Lettland	3	6:9	2 *
4. Weissrussland	3	1:9	0 +

Gruppe D (in Helsinki)

Dienstag: Slowenien – Österreich 2:6 (0:1, 1:2, 1:3).

1. Finnland	2	17:1	4 *
2. Tschechien	2	13:2	4 *
3. Österreich	3	8:15	2 *
4. Slowenien	3	3:23	0 +

Weitere Spiele, Mittwoch: Finnland – Tschechien (15.00 Uhr in Turku).

* = in der Zwischenrunde
+ = ohne Zwischenrunden-Chance

Klassiker in Mauren

Zweites nationales Kriterium und erstmals ein Rennen der Damen

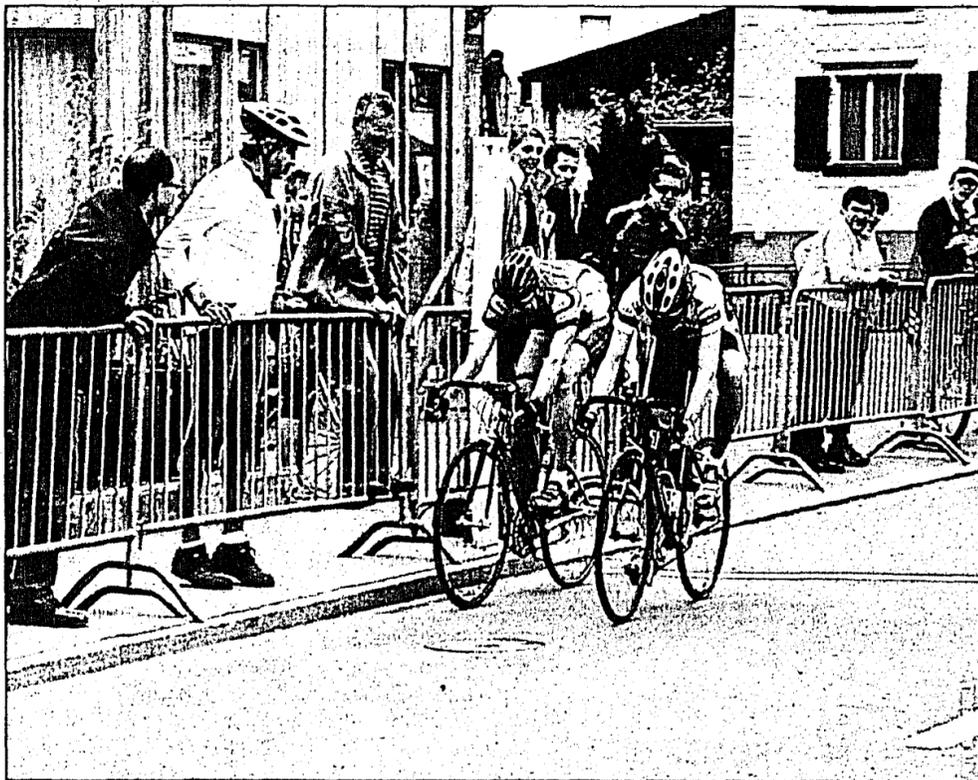
MAUREN – Zum 28. Mal organisiert der Radfahrer-Verein Mauren (RVM) seinen radsportlichen Grossanlass. Zum «Kriterium rund um den Weiherring» werden wiederum attraktive Teilnehmerfelder erwartet. Erstmals ist in den acht Rennen die Kategorie Damen enthalten. Gestartet wird von den Junioren bis zur Elite zwischen 9 und 15.30 Uhr.

• Martin Trendle

Nach dem Wechsel im Vorjahr wird das Hauptrennen zum zweiten Mal als nationales Kriterium gestartet.

Das Elite-Fahrerfeld am Donnerstag, 1. Mai, ist gemäss Reglement auf 45 Teilnehmer beschränkt. Dieses Kontingent wird voll ausgenutzt. Wie im Vorjahr ist deshalb wiederum mit attraktiven Vorstössen und Gruppenbildungen zu rechnen. Insgesamt sind Preisgelder in der Höhe von 6000 Franken ausgeschrieben. Aus dem LRV-Kader werden keine Athleten antreten. Raphael Bayer, in den Vorjahren als 4. und 5. klassiert, ist zurückgetreten. Krankheitsbedingt fällt René Marxer aus.

Die Jugend-Rennen im 4-Länder-Cup fallen in diesem Jahr aus. Dafür ist der Platz frei geworden für die Damen. Der Weiherring in Mauren stellt für die Radsportlerinnen sicherlich eine recht attraktive



Auf spannende Zieldurchfahrten dürfen sich die Zuschauer in Mauren am Donnerstag, 1. Mai freuen.

Strecke dar. Die Organisatoren erwarten jedenfalls ein stark besetztes Damen-Feld.

Neue Attraktionen

Etwas neues stellt der Frühlingshopp in der Festwirtschaft dar.

Wie dieser genau aussieht, will der RVM im Vorfeld nicht bekannt geben. Auch im Bereich Kleinkinder gibt es eine Veränderung. Bisher war beispielsweise eine Hüpfburg aufgestellt. Neu hat sich die Pfadfinder-Gruppe Mauren dazu bereit erklärt, die Kinder zu beaufsichtigen. Wie üblich stehen am Renntag wiederum rund 60 Helfer auf den Beinen, um einen reibungslosen Ablauf des gesamten Kriteriums zu gewährleisten.

Metzgerei Ospelt Trophy

Das Kriterium beginnt mit den jüngsten Fahrern der Metzgerei-Ospelt-Trophy um 9 Uhr. Die Teilnehmer der Jahrgänge 1995/96 werden dabei drei Runden mit einer Totaldistanz von 2,91 km zurücklegen. Die Jahrgänge 1993/94 bewältigen vier Runden oder 3,88 km. Die Metzgerei

Ospelt Trophy wird mit den Ältesten (Jg. 1990bis 1992) mit fünf Runden und 4,85 km Totaldistanz abgeschlossen.

Radsport total

Am Donnerstag, den 1. Mai 2003 ab 9.00 Uhr heisst es daher wieder Radsport total in Mauren (Programm siehe Breitseite). Der RV Mauren freut sich recht herzlich, alle Radsportfans und die es noch werden möchten, zu einem Besuch an den Weiherring einzuladen.



Sehenswert: Das «Kriterium rund um den Weiherring» beginnt mit den jüngsten Fahrern der Metzgerei-Ospelt-Trophy um 9 Uhr.

Am Samstag gehts um die Viertelfinals

2:0 schon nach sechs Minuten – Ungefährdetes 6:2 gegen Dänemark

TAMPERE – Mit einem 6:2 (2:0, 2:1, 2:1) in Tampere über Dänemark hat die Schweiz an der Eishockey-WM die Vorrunde abgeschlossen und das 1:0 über die USA bestätigt. Die Schweizer reisen mit allen Chancen auf die Viertelfinals nach Turku an die Zwischenrunde.

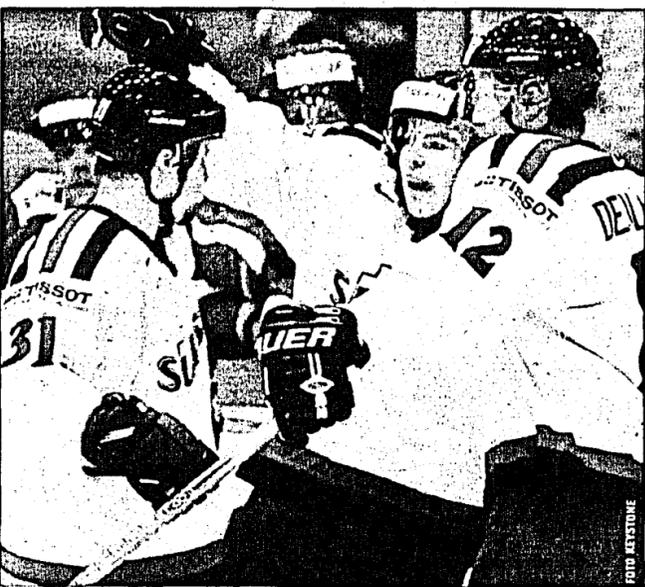
• Rolf Bichsel, Tampere

Das erste Zwischenrundenspiel nächsten Samstag wird für das Team von Ralph Krueger zugleich die Schlüsselpartie auf dem Weg Richtung Viertelfinals. Nach drei Ruhetagen treffen die Schweizer auf die Letten, die in der Vorrundengruppe C, Dritte wurden. Bis am Samstag haben die Schweizer genügend Zeit, ihre Batterien neu aufzuladen. «Diese Ruhetage sind phantastisch», so Ralph Krueger. «Wir können unsere blauen Flecken pflegen.» Ab Samstag folgen sich dann bis zu einem allfälligen Viertelfinal innerhalb von fünf Tagen Schlag auf Schlag vier Spiele.

Der Erfolg gegen die Dänen zeichnete sich früh ab. Die Schwei-

zer führten nach sechs Minuten und zwei Toren aus fünf Schüssen bereits 2:0. Torhüter Peter Hirsch von MoDo Örnsköldsvik, am Wochenende der dänische Held beim sensationellen 5:2-Erfolg über die USA, liess innerhalb von 206 Sekunden einen Schlenzer von Flavien Conne und einen Slapshot von Martin Plüss passieren, beide aus grosser Distanz. Diese frühen Tore erleichterten der Schweizer Mannschaft die Aufgabe beträchtlich: Die Dänen mussten ihre Defensive öffnen; die Schweizer konnten kontern.

So waren sich am Ende alle einig, dass der Schweizer Sieg um ein paar Tore zu hoch ausfiel. Die Dänen scheiterten einige Male knapp, andererseits kamen die «Eisgenossen» zu ein paar leichtgemachten Torerfolgen. «Wir verbrauchten gegen Dänemark mehr Energie als am Sonntag gegen die USA», meinte Ralph Krueger. «Wir hatten das Spiel zwar im Griff, aber sobald wir auch nur eine Spur nachliessen, bestrafte uns die Dänen dafür.»



Die Schweizer hatten gegen Dänemark allen Grund zur Freude.

Dank den Siegen über die USA (1:0) und Dänemark hat die Schweiz erstmals seit der Heim-WM 1998 wieder zwei WM-Spiele hintereinander gewonnen (damals 5:1 gegen Frankreich und 4:2

gegen Russland). Schaffen die Schweizer am Samstag erstmals in der Ära Krueger drei WM-Siege esuite; dann ist die erste Viertelfinalqualifikation seit St. Petersburg 2000 Realität.